



**Handballabteilung
des
VfL Geesthacht von 1885 e.V.**



**Protokoll der
Jahreshauptversammlung 2022
in der Sporthalle des OHG
Neuer Krug 5, Geesthacht
am 28.03.2022 um 19:30 Uhr**

1. Eröffnung durch die Abteilungsleiterin

Uschi Kallenberg eröffnet die Versammlung um 19:36 Uhr.

Es sind 22 stimmberechtigte Mitglieder anwesend und vier Gäste.

Nachdem die Beschlussfähigkeit der Versammlung wegen der Einladung via E-Mail angezweifelt wird, wird geprüft und festgestellt, dass eine Einladung via E-Mail zulässig ist (vgl. Urteil des OLG Hamm¹⁾).

2. Begrüßung der Gäste

Aus Vereinsvorstand und den Verbänden sind keine Gäste anwesend.

3. Grußworte der Gäste

Entfällt (s. o.)

4. Genehmigung der Tagesordnung

Der Punkt „Anträge“ wird ergänzt (Antrag bzgl. „Einladung via E-Mail“).

Die Tagesordnung wird mit Ergänzung einstimmig beschlossen.

5. Aussprache und Genehmigung zum Protokoll der Jahreshauptversammlung 2021

Das Protokoll der JHV 2021 wird einstimmig genehmigt.

6. Ehrungen und Dankadressen

Uschi Kallenberg dankt den Trainern und Trainerinnen für ihre engagierte Arbeit, die auch unter den Corona-bedingten Beschränkungen ihre Mannschaften z. B. durch online-Angebote und Außenaktivitäten bei der Stange halten konnten.

Dank geht auch an Tommy Huckstorf für seine Mitarbeit im Vorstand, die er aus persönlichen Gründen aufgeben musste.

Folgende Jubilare werden genannt:

15 Jahre Mitgliedschaft: Christian Piehl, Karsten Witt

20 Jahre Mitgliedschaft: Marcel Huckstorf

30 Jahre Mitgliedschaft: Svea Hansen

40 Jahre Mitgliedschaft: Thomas Uhlig

60 Jahre Mitgliedschaft: Wolf-Dieter Ott

7. Jahresberichte 2021/2022 des Abteilungsvorstands

Uschi Kallenberg berichtet, dass die Frauenmannschaften aus unterschiedlichen Gründen abgemeldet werden mussten, während die Männermannschaften weitermachen konnten.

Der Verkaufsstand fiel im letzten Jahr wegen der vielen Pandemie-bedingten Spielausfälle weg, erst seit gut drei Wochen konnte der Betrieb mit kleinem Angebot aufgenommen werden.

Der Vorstand tagte weiterhin monatlich, teilweise via Zoom.

Uschi berichtet über die Anstellung von Gunnar Weber zum 01.01.22 als hauptamtlichen Trainer mit momentan 22 Std./Woche. Die Erweiterung auf eine Vollzeitstelle soll durch AGs in Kitas und in den Schulen erreicht werden. Sie bedankt sich bei Gunnar für die bisher geleistete Jugendarbeit und die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand.

Torsten Goy berichtet als Zuständiger für das Passwesen: Es konnten viele neue Kinder aufgenommen werden. Im Erwachsenen-Bereich gibt es einen leichten „Überhang“, weil er evtl. pausierende Spieler nicht gleich abmeldet, denn eine Neuanmeldung kommt teurer als Abwarten und „Reaktivieren“.

Olaf Nowak erläutert, dass er als Stellvertreter Uschi Kallenberg den Rücken freihält. Außerdem hat er durch seine Vernetzung in der Region, bis hinein nach Nord-Niedersachsen, einen guten Überblick über die Entwicklungen in anderen Vereinen: Im Vergleich zu anderen Vereinen in der Region stehen wir gut da, sowohl was die Mannschaften angeht, als auch die finanziellen Entwicklungen.

8. Bericht über neue Entwicklungen in der Jugendabteilung

Stefan:

Glückwunsch an Jörg Twenhöfel und Max Albrecht für den Gewinn der Meisterschaft mit der mJD.

Die Minis E-Jugenden erfreuen sich eines regen Zulaufs, was nicht zuletzt auf die erfolgreiche Arbeit Gunnar Webers und einiger TrainerInnen am Grundschultag zurückzuführen ist.

In der abgelaufenen Saison hat sich das Thema Spielgemeinschaften sehr bewährt (mJA - HSG Elbmarsch, wJB - Glinde-Reinbek, mJB - TuS Aumühle). In der kommenden Saison wird es die Spielgemeinschaft mit der HSG Elbmarsch nicht mehr geben, die Jungs rücken altersbedingt in den Erwachsenenbereich auf.

Ausblick: Wir stehen im Vergleich mit anderen Vereinen der HG gut da: Alle Jahrgänge, außer wJB und den beiden A-Jahrgängen, sind besetzt und mit Trainern versorgt. Die Basis soll weiter verbreitet werden, indem Aktivitäten in Kindergärten (Kontakte wurden geknüpft) angeboten werden und der Ganztagsbetrieb der Schulen mit Kursen versorgt wird.

Freizeitaktivitäten (11./12.06. Geesthacht-Cup, 14.05. Minispielfest), Ausflug Süderbrarup.

Dank an Trainerinnen und Trainer und Eltern für die gute Zusammenarbeit und alle Mitglieder, die sich im Jugendbereich engagieren.

Gunnar Weber erläutert die Zielsetzung der Jugendarbeit:

1. Ziel Roter Faden für Jugendarbeit (aufbauend über die Jahrgänge), Unterstützung für Trainer in diesem Bereich durch zur Verfügung stellen von Material des DHB, interne und externe Fortbildungen.
2. Geesthacht zum Handball-Hotspot in der Region entwickeln (auch in Konkurrenz zu anderen Sportarten).
3. Heimat für alle (d. h. Leistungs- und Breitensport; einbinden in andere Aktivitäten, z. B. Verkaufstresen, Schiedsgericht, etc.).

Es sollen mehr als 2 x 90 Min Handball/Woche geboten werden, die Bindung an den Verein soll über das Anbieten gemeinsamer Freizeitaktivitäten erhöht werden.

9. Aussprache zu den Berichten

Frage: Werden engagierte Eltern auf den Förderverein hingewiesen? - Auf den Elternabenden der Jugendmannschaften wird für eine Mitgliedschaft im Förderverein geworben.

Besteht die Gefahr eines Verlustes von Mitgliedern durch die Bildung von Spielgemeinschaften? -

Durch die Bildung von zeitlich begrenzten Spielgemeinschaften wird einer dauerhaften Abwanderung vorgebeugt. Gerade die Zusammenarbeit mit der HSG Elbmarsch, dem TuS Aumühle und der HG Glinde/Reinbek hat gezeigt, dass z. B. durch ein Zweifachspielrecht oder die Zuordnung von zwei Mannschaften einer Altersklasse auf jeweils einen Verein vorübergehende „Besetzungslücken“ auffängt und den beteiligten Vereinen nützt. Wir werden nur dann diese

Möglichkeit suchen, wenn wir selbst nicht spielfähig sind, oder es aus anderen organisatorischen Gründen für alle Beteiligten Sinn macht.

In welchen Dimensionen soll die Erweiterung im Jugendbereich stattfinden (Verdoppeln?)? - Das Ziel ist, zwei Mannschaften in jeder Altersklasse stellen zu können; das bedeutet, dass bei den Minis eine Anzahl von mindestens 40 Kindern erreicht wird.

10. Berichte des Kassenwartes und der Kassenprüfer

Wilhelm Nährig erläutert den Kassenbericht (s. Anl.). Wegen der steuerrechtlichen Rahmenbedingungen darf der Kassenbericht nicht mehr in der bisherigen Form veröffentlicht werden. Wilhelm erklärt die Umstellung der Kassenführung im Hauptverein und ihre Folgen für die Abteilung. Dann folgt seine Erläuterung der Aufstellung 2021. Darunter fällt im Plan 2022 die Finanzierung Gunnars in Zusammenarbeit mit dem Hauptverein. Andere Optionen, in Zukunft Geld für dieses Projekt zu generieren, werden aufgeführt (Crowdfundung, Sponsoring, Beschäftigung Gunnars in Grund- und Ganztagschulen).

Carola Stoll und Hendrik Schultz prüften die Kasse und berichten, dass ihre Nachfragen umgehend beantwortet und die vielen Stichproben keine Fehler ergaben.

11. Aussprache zu den Berichten des Kassenwartes und der Kassenprüfer

Fragen an den Kassenwart werden während des Vortrages des Berichts gestellt und beantwortet. Zum Bericht der Kassenprüfer gab es keine Fragen.

12. Entlastungen

Der Vorstand und der Kassenwart werden auf Antrag bei einer Gegenstimme entlastet.

Pause

13. Wahl eines Wahlleiters

Für die Durchführung der Wahlen zur Abteilungsleitung und des Kassenwarts wird nur Olaf Nowak vorgeschlagen, die weiteren Wahlen sollen dann von der Abteilungsleitung durchgeführt werden. Dies wird so einstimmig beschlossen und Olaf Nowak in offener Abstimmung einstimmig gewählt.

14. Wahlen

Alle Wahlen werden in offener Abstimmung durchgeführt, es erhebt sich kein Widerspruch. Wo ein Posten besetzt wird, gibt es jeweils nur einen Vorschlag, alle Kandidaten nehmen die Wahl an.

- Abteilungsleiter(-in): Ursula Kallenberg wird bei einer Gegenstimme im Amt bestätigt.
- Kassenwart(-in): Wilhelm Nährig wird einstimmig wiedergewählt.
- Jugendwart(-in): Stefan Damm wird einstimmig wiedergewählt.
- Erwachsenenwart(-in): bleibt unbesetzt (Stefan kommissarisch).
- Schiedsrichterwart(-in): bleibt unbesetzt (Uschi kommissarisch).
- Pressewart(-in): Hans-Werner Schulte wird in Abwesenheit einstimmig gewählt (schriftl. Erklärung liegt vor).
- Passwart(-in): Torsten Goy wird einstimmig wiedergewählt.
- Materialwart(-in): bleibt unbesetzt (Torsten kommissarisch).
- ein(-e) Kassenprüfer(-in): Jörg Twenhöfel einstimmig gewählt.
- Festausschuss: bleibt unbesetzt.

15. 75-jähriges Jubiläum der Handballabteilung

Die Jubiläums-Broschüren wurden in den Mannschaften verteilt.

Alle Planungen für das im letzte Jahr zu feiernde Jubiläum fielen Corona zum Opfer. Deshalb werden wir entsprechende Veranstaltungen wenn möglich in diesem Jahr nachholen.

16. Vorstellung und Beschluss einer Erhöhung der Zusatzbeiträge

Der Antrag des Vorstandes wird vorgestellt. Uschi und Stefan berichten über das positive Feedback der Eltern auf den im Vorlauf der JHV abgehaltenen Elternabenden der Jugendmannschaften zu dem Thema.

Kritik: Erhöhung von über 50% ist in der heutigen Zeit riskant, könnte zu Mitgliederverlusten führen (Inflation, Konkurrenz zu anderen Abteilungen und Fitness-Centern). Wo bleibt der Gewinn für die Mitglieder? - Die meisten anderen Abteilungen haben keine Jugendarbeit. Wir legen großen Wert auf die Ausbildung unserer TrainerInnen (Ziel: C-Lizenz), wir bieten unseren Jugendtorhütern ein eigenes Torwarttraining, den Mannschaften Athletiktraining. Dazu kommt noch das TIP-Training von Gunnar. Das ist jetzt schon weit mehr, als andere Vereine ihren Mitgliedern bieten können.

Antrag:

Der Zusatzbeitrag für Jugendliche und Erwachsene wird ab dem 01.04.2022 um €5,00/Monat, für Passive um €2,00/Monat, erhöht.

Abstimmung: 14 ja; 2 nein; 6 Enthaltungen.

Der Antrag wird angenommen.

17. Anträge

Antrag (Ergänzung der Geschäftsordnung): Für die JHV der Handballabteilung sind E-Mail-Einladungen zulässig.

21 ja; eine Enthaltung; Der Antrag ist angenommen.

18. Verschiedenes

Der Umzug unserer Homepage ist aus Gründen der Rechtssicherheit notwendig.

Warum gab es das versprochene Ersatzangebot für wegen Corona ausgefallene Aktivitäten noch nicht? - Am 13.08.22 ist ein Grillfest in der Mercatorstraße geplant. Während der Pandemie gab es Angebote vom Hauptverein, so wurden z. B. große Zelte in der Mercatorstraße aufgebaut, um Training trotz Hallenschließungen zu ermöglichen.

Über weitere Angebote wird der Vorstand nachdenken, aber die Lockerungen nach Corona sind noch nicht so lange in Kraft, dass man schon hätte etwas anbieten können.

Wurden während der Pandemie nicht auch Kosten gespart? - Die Schiedsrichter-Kosten fielen zwar weg, dafür entstanden Kosten für z. B. Hygiene- und Desinfektionsmittel.

Uschi schließt Veranstaltung um 22:09 Uhr.

Geesthacht, 28.03.2022

Jens Dürkop (Schriftführer)

Uschi Kallenberg (Vorsitzende)

¹⁾ Beschluss des OLG Hamm v. 24.09.2015, Az 27W104/15, im Anschluss an des Beschluss des OLG Hamburg vom 06.05.2013, Az 2 W 35/13: „... Diese - fristgerechte - Einladung per Email bzw. Telefax genügt der in der Satzung bestimmten schriftlichen Einladung. ...“